



Zwischen Praxis und Wissenschaft

Aus der Arbeit einer Archivargeneration

Freundesgabe des 16. wissenschaftlichen Kurses der Archivschule Marburg für Rainer Polley zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von Reimund Haas, Christiane Heinemann und Volker Rödel.

2014. 360 S. mit 37 Farb- und 30 Schwarzweiß-Abb., 4 Ktn, geb. € 28,-.

ISBN 978-3-930221-29-5 (Beiträge zur Geschichte Nassaus und des Landes Hessen 7)

Die sechzehn Beiträge dieses Buches zeigen die große Bandbreite der Betätigungsfelder, die sich Archivaren in ihrem Berufsleben eröffnen: vom fachlichen Diskurs über bestandsbezogene und historische Forschungsarbeit bis hin zu Nachbardisziplinen wie Kirchengeschichte und Kunstwissenschaft. Die Beiträge zu ganz verschiedenen Themen zeigen, wie eng archivische und geschichtswissenschaftliche Aspekte in der täglichen Aufgabenerfüllung miteinander verwoben sind: Archivische Tätigkeit ist Dienstleistung sowohl für die Verwaltung und die allgemeine Öffentlichkeit als auch für die historischen Wissenschaften. – Das anschaulich bebilderte Buch widmen die Autoren, 35 Jahre nach der gemeinsamen Archivreferendarzeit, dem Kollegen und Juristen Prof. Dr. Rainer Polley, der als Studienleiter an der Archivschule Marburg wirkte und sich mit zahlreichen Publikationen zum Archivrecht, zum Datenschutz und zum Urheberrecht in der Fachwelt einen Namen gemacht hat.

Inhalt

Archivalltag – Schlaglichter und Bilanzen

Archivische Überlieferungsbildung und Zeitgeist (Volker Rödel) • Archivalien als Mittel zur Vergangenheitsbewältigung und zur Versöhnung zwischen Völkern und Staaten? Eine persönliche Erfahrung (Ludwig Biewer) • 60 Jahre Deutsches Rundfunkarchiv (1952–2012). Zu den Gründungsententionen, der historischen Entwicklung und den aktuellen Aufgaben aus (medien-) archivtheoretischer Perspektive (Edgar Lersch) • Bestandserhaltung „von gestern“ – und morgen? Zur Erhaltung von Originalen im „digitalen Zeitalter“ (Frieder Kuhn) • Die eingemeindeten Frankfurter Stadtteile im Spiegel der Schriftgutüberlieferung (Konrad Schneider)

Quellenarbeit und Rechtsfragen

Von der Gemeinschaft der Brüder zum Kapitel. Studien zur Entwicklung korporativer Begrifflichkeit in Stiften und Klöstern im 11. und 12. Jahrhundert (Manfred Groten) • Kloster Eberbach im Rheingau und die Juden im späten Mittelalter (Hartmut Heinemann) • *De ossibus mortuorum pro reliquiis expositis*. Neues über einen klaren Fall von Reliquienschwandel in Köln (Manfred Huiskes) • Erzbischof Johannes Kardinal von Geissel († 1864) als Persönlichkeit des deutschen Katholizismus und Problem der Kirchengeschichtsschreibung (Reimund Haas) • Ehrenpromotionen an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg 1838–1936 (Werner Moritz) • *Was damals Rechts war...* Anmerkungen zu dem inzwischen verfemten Begriff der ‚Manneszucht‘ beim deutschen Militär (Heinz-Ludger Borgert)

Aus Geschichts-, Kunst- und Kulturwissenschaft

Liturgische Handschriften. Zur Begriffs- und Wertbestimmung (Herbert Sowade) • St. Mariengraden, die Empfangskirche des Doms zu Köln. Bericht über die virtuelle Wiedergewinnung einer untergegangenen, von 1057 bis 1817 stadtbildprägenden Stiftskirche (Konrad Bund) • Der Österreichische Erbfolgekrieg und der Friede zu Aachen (1748) (Thomas R. Kraus) • Die Deportation der badischen und pfälzischen Juden nach Gurs 1940 und die Judenpolitik der Vichy-Regierung (Michael Martin) • Römischer Epilog. Das Vatikanische Archiv, eine Papstwahl und andere Impressionen (Christiane Heinemann)

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden, Tel. 0611/881-0, Fax 0611/881-145
E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*